

# Bereichsgegliedertes Modulhandbuch

für das Studienfach

# Sport

als Unterrichtsfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an  
Mittelschulen"

Prüfungsordnungsversion: 2013  
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften  
verantwortlich: Institut für Sportwissenschaft

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**LASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**28.09.2015 (2015-170)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Fachwissenschaft (Erwerb von 54 ECTS-Punkten)</b>				
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 54 ECTS-Punkten)</b>				
05-SP-GHR-SPPS-092-m01	Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogische Grundlagen des Sports verstehen	5	NUM	22
05-SP-GHR-BTGS-092-m01	Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen (GHR)	5	NUM	14
05-SP-GHR-LEE1-092-m01	Leistungen entwickeln und evaluieren 1 (GHR)	4	NUM	19
05-SP-GHR-BLL1-092-m01	Bewegungen lehren und lernen 1 (GHR)	4	NUM	12
05-SP-GHR-SSK1-092-m01	Sportspielkompetenz entwickeln und vermitteln 1 (GHR)	3	NUM	23
05-SP-GHR-LEE2-092-m01	Leistungen entwickeln und evaluieren 2 (GHR)	3	B/NB	20
05-SP-GHR-SSK2-092-m01	Sportspielkompetenz entwickeln und vermitteln 2 (GHR)	5	NUM	24
05-SP-GHR-BT-HV-092-m01	Bewegungsthemen verstehen (GHR)	4	NUM	15
05-SP-GHR-SSK3-092-m01	Sportspielkompetenz entwickeln und vermitteln 3 (GHR)	1	B/NB	25
05-SP-GHR-GLES-092-m01	Gleiten auf Eis und Schnee gestalten und vermitteln (GHR)	5	B/NB	18
05-SP-GHR-NAT-092-m01	Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport	2	NUM	21
05-SP-SBW-092-m01	Schwimmen - Bewegen im Wasser	1	NUM	32
05-SP-BLL2-092-m01	Bewegungen lehren und lernen 2: Gymnastik und Tanz	1	B/NB	5
05-SP-IUM-092-m01	Individual- und Mannschaftssportarten	6	B/NB	28
05-SP-EMSP-092-m01	Erweiterung Mannschaftssport	2	B/NB	7
05-SP-FWS-092-m01	Fachwissenschaftliches Seminar	3	NUM	10
<b>Fachdidaktik (Erwerb von 12 ECTS-Punkten)</b>				
05-SP-GHR-FD1-092-m01	Fachdidaktische Kompetenzen anwenden, analysieren und bewerten 1 (GHR)	5	NUM	16
05-SP-GHR-SSK-FD-092-m01	Sportspielkompetenz /Sportspieldidaktik (GHR)	3	NUM	26
05-SP-BLL-FD-092-m01	Bewegungen lehren und lernen: Fachdidaktische Aspekte	2	NUM	6
05-SP-KOMP-092-m01	Kompensatorische Bewegungsformen	2	NUM	30
<b>Freier Bereich</b>				
Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.				
Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.				
<b>Sport</b> (Freier Bereich -- fachspezifisch)				
05-SP-SKI-092-m01	Theorie Wintersport	1	B/NB	33

05-SP-EW-092-m01	Entspannung und Wellness	2	B/NB	9
05-SP-NHM-092-m01	Naturheilkundliche Methoden	2	B/NB	31
<b>Hausarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Mittelschulen im Fach Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule, im gewählten Unterrichtsfach oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.				
05-SP-HS-UF-HA-092-m01	Schriftliche Hausarbeit Sport (Hauptschule)	10	NUM	27

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Bewegungen lehren und lernen 2: Gymnastik und Tanz		05-SP-BLL2-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
1	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls werden die grundlegenden fachdidaktischen Perspektiven der Bewegungsgestaltung erarbeitet. Es werden gymnastische und tänzerische Grundformen sowie exemplarisch verschiedene Handgerätetechniken unter differenzierten bewegungsdidaktischen Vorgaben und besonderer Berücksichtigung der Bewegungsgestaltung sowie der Verbindung von Musik und Bewegung erprobt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen grundlegende Lehr-Lern-Kompetenzen im Bereich der Bewegungsgestaltung. Sie kennen theoretisch fundierte, zielgerichtete Lehr-Lern-Angebote im Bereich Gymnastik und Tanz.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. e) ff) Sport Gymnastik und Tanz		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Bewegungen lehren und lernen: Fachdidaktische Aspekte		05-SP-BLL-FD-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale bewegungswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Modelle aufgearbeitet und in Hinblick auf die phänomenologische Analyse zentraler Bewegungslernprobleme untersucht. Den Studierenden wird damit ein pädagogisch orientierter bewegungswissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen der menschlichen Bewegung bzw. des menschlichen "Sich-Bewegens" vermittelt, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung menschlichen Bewegungshandelns erlaubt. Neben analytischen Fragen der Bewegungsdiagnose werden am Beispiel der Sachstruktur verschiedener Bewegungsthemen Fragen des Lehrens und Lernens von Bewegungen aufgeworfen und praxisnah erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der Analyse menschlichen Bewegungshandelns. Sie kennen didaktische Anwendungsmöglichkeiten verschiedener bewegungswissenschaftlicher Betrachtungsweisen und der daraus hervorgehenden Methoden der Bewegungsdiagnose. Letztere können sie zudem in exemplarischer Weise in ausgewählten Bewegungsfeldern im Hinblick auf das Vermittlungsthema spiegeln und reflektieren. Die Studierenden können menschliches "Sich-Bewegen" sachgerecht und differenziert analysieren und die Ergebnisse dieser Analysen für die Planung von Lehr-Lern-Prozessen nutzen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. f) Sport Didaktik		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Erweiterung Mannschaftssport		05-SP-EMSP-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls werden Lehr-Lern-Konzeptionen für mannschaftsbezogene Sportarten und Bewegungsfelder vertiefend thematisiert, reflektiert und exemplarisch im Bereich der großen Sportspiele angewandt. Dabei werden die sportdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung praktisch erprobt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Vermittlung von Mannschaftssportarten bzw. teambezogenen Bewegungssettings. Sie besitzen vertiefende didaktische und motorische Kompetenzen im Bereich teambezogener Lehr-Lern-Prozesse, die exemplarisch anhand der Ballsportarten Basketball und Volleyball erarbeitet werden. Sie können die exemplarisch erarbeiteten vertieften Kenntnisse und Kompetenzen auf andere Lehr-Lern-Situationen in Mannschaftssportarten bzw. teambezogenen Bewegungssettings übertragen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 05-SP-EMSP-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-EMSP-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-EMSP-2-092: Volleyball 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-EMSP-1-092: Basketball 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		

**Bezug zur LPO I**

§ 57 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele  
§ 83 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Entspannung und Wellness		05-SP-EW-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
Das Modul thematisiert aktuelle Konzepte zum Themenbereich Entspannung und Wellness im Kontext der psychophysischen Gesundheitsförderung. Dazu werden entsprechende Konzepte theoretisch erarbeitet, um diese anhand von Entspannungstechniken praktisch zu erfahren und kritisch zu reflektieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der psychophysischen Gesundheitsförderung im Rahmen von Entspannungs- und Wellnessmaßnahmen. Sie können Settings für Entspannung und Wellness organisieren, durchführen, gestalten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Sport (2013)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Sport (2013)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Fachwissenschaftliches Seminar		05-SP-FWS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden exemplarisch ausgewählte zentrale Themen aus den unterschiedlichen Fachdisziplinen der Sportwissenschaft vertiefend erörtert, mit dem aktuellen Forschungsstand der jeweiligen Disziplin abgeglichen und mit Konsequenzen für die Bewegungs-, Spiel- und Sportpraxis im schulischen und außerschulischen Kontext in Verbindung gebracht. Es werden dabei disziplinäre und interdisziplinäre sportwissenschaftliche Theorien, Modelle, Methoden und Konzepte exemplarisch erarbeitet, mit den Studierenden gemeinsam reflektiert und deren Beitragsfähigkeit und Bedeutung für das Verständnis der Bewegungs-, Spiel- und Sportpraxis diskutiert. Den Studierenden wird damit ein vertiefender fachwissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports vermittelt. Dies geschieht wahlweise anhand eines Seminars in den sportwissenschaftlichen Kerndisziplinen der Sportpädagogik, der Trainingswissenschaft oder der Bewegungswissenschaft.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen erweiterte Kenntnisse und Fachkompetenzen in den zentralen Themenfeldern einer der Kerndisziplinen der Sportwissenschaft. Sie kennen wahlweise den aktuellen Diskurs in den sportpädagogisch-fachdidaktischen, trainingswissenschaftlichen oder bewegungswissenschaftlichen Teildisziplinen und können diesen im Kontext aktueller Forschungserkenntnisse adäquat einordnen. Sie beherrschen die wesentlichen fachwissenschaftlichen Begriffe, Systematiken, Modelle und Methoden und können deren Bedeutung für fundierte und reflektierte fachwissenschaftliche Lehr-Lern-Situationen adressatenadäquat einschätzen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 05-SP-FWS-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-FWS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-FWS-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-FWS-1-092:</b> Seminar Bewegungswissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 30 Min.) und Handout (1-2 S.)</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-FWS-2-092:</b> Seminar Trainingswissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 30 Min.) und Handout (1-2 S.)</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-FWS-3-092:</b> Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 30 Min.) und Handout (1-2 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
LA Mittelschulen Sport (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Mittelschulen (Unterrichtsfach) Sport - 2013	Seite 10 / 34

<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 57 (1) 5. b) Sport Sportpädagogik/Sportpsychologie § 57 (1) 5. d) Sport Bewegungswissenschaft/Trainingswissenschaft
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Bewegungen lehren und lernen 1 (GHR)		05-SP-GHR-BLL1-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden bewegungswissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und im Lichte der aktuell im Fach diskutierten natur-, geistes- und kulturwissenschaftlichen Betrachtungsweisen von Bewegung und menschlichem Sich-Bewegen thematisiert. Im Schwerpunkt werden zentrale bewegungswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Modelle aufgearbeitet und in exemplarischer Weise mit Themen aus dem Bewegungsfeld des Turnens- und der Bewegungskünste in Verbindung gebracht. Diese werden in der Praxis unter differenzierten bewegungsdidaktischen Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt. Den Studierenden soll damit ein interdisziplinär orientierter bewegungswissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen der menschlichen Bewegung bzw. menschlichen "Sich-Bewegens" vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung menschlichen Bewegungshandelns erlaubt. Letzteres geschieht primär aus einer anthropologischen Perspektive heraus und wird über eine Vorlesung gewährleistet. In den Seminaren zum Turnen und den Bewegungskünsten werden die theoretischen Grundlagen in exemplarischer Weise gespiegelt, reflektiert und vertieft. Neben analytischen Fragen der Bewegungsdiagnose werden am Beispiel der Sachstruktur des Turnens und der Bewegungskünste Fragen des Lehrens und Lernens von Bewegungen aufgeworfen und praxisnah erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der Bewegungswissenschaft sowie in den didaktischen Grundlagen des Turnens und der Bewegungskünste. Sie lernen die Grundlagen verschiedener bewegungswissenschaftlicher Betrachtungsweisen kennen. Letztere werden zudem in exemplarischer Weise im Bewegungsfeld "Turnen- und Bewegungskünste" im Hinblick auf das Vermittlungsthema gespiegelt und reflektiert. Im Zuge dieses Theorie und Praxis verbindenden Ansatzes lernen die Studierenden mit alltagstheoretischem und vorwissenschaftlichem Wissen zum Bewegungslernen zu brechen, um Bewegungsphänomene und Vermittlungsthemen vor dem Hintergrund bewegungswissenschaftlichen Theoriewissens zu reflektieren. Der auf die Belange eines exemplarisch ausgewählten Bewegungsfeldes angelegte Ansatz wird grundsätzlich aufgearbeitet, so dass ein Transfer des erworbenen bewegungswissenschaftlichen Wissens, aber auch der Methoden der Bewegungsanalyse und Bewegungsvermittlung in andere Bewegungsfelder möglich wird.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
LA Mittelschulen Sport (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Mittelschulen (Unterrichtsfach) Sport - 2013	Seite 12 / 34

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen (GHR)</b>		05-SP-GHR-BTGS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale sportbiologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen theoretisch erörtert und mit der Sportpraxis in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein naturwissenschaftlicher Zugang zur Bewegung und zum Sport vermittelt werden. Dies wird über zwei Lehrveranstaltungen in Vorlesungsform gewährleistet. Im Rahmen der Vorlesung zur Trainingswissenschaft werden im ersten Semester zentrale trainingswissenschaftliche Modelle, Methoden und Konzepte erörtert sowie Konsequenzen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung in Schule, Verein und Freizeit aufgezeigt. In der Sportbiologie-Vorlesung des zweiten Semesters werden anschließend die im Kontext von sportlicher Betätigung wesentlichen anatomisch-physiologischen Grundlagen des menschlichen Organismus vermittelt und mit Grundkenntnissen zur morphologisch- funktionellen Adaptation durch sportliche Belastung ergänzt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der Sportbiologie und der Trainingswissenschaft. Sie erwerben differenzierte trainingswissenschaftliche Fach- und Methodenkompetenzen durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden sowie deren Einordnung in Bezug auf verschiedene Trainingsziele und Adressatengruppen. Ferner kennen die Studierenden sportbiologische Grundlagen des menschlichen Organismus und dessen Adaptationsfähigkeit und können selbige zur Sportpraxis in Beziehung setzen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Bewegungsthemen verstehen (GHR)		05-SP-GHR-BTHV-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden unterschiedliche Themen unserer bewegungs-, spiel- und sportkulturellen Praxis aufgegriffen und aus verschiedenen Perspektiven reflektiert. Dabei werden Bewegungsphänomene und Grundthemen des Sich-Bewegens in verschiedenen kulturellen Objektivationen (z.B. Sportarten, Trendsportarten; Freizeit- und Fitnesssportarten, usw.) aufgegriffen, eingeordnet und verstanden. Als Analysefolie dienen sowohl bewegungspädagogische Raster verschiedener Grundthemen des Sich-Bewegens (z.B. Schwingen, Drehen, Gleiten, Gestalten usw.) wie auch Kennzeichen und Merkmale des Fitness-, Freizeit- und Trendsports (Sampling, Virtuosität, Event- und Konsumorientierung, usw.). Die herausgearbeiteten Grundthemen werden in exemplarischer Absicht auf verschiedene Wahlsportarten übertragen und dort tiefer- und weitergehend analysiert.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen im Erkennen, Einordnen, Verstehen und Bewerten verschiedener Grundthemen des Sich-Bewegens mit Schwerpunkt im Fitness- und Freizeitsport. Sie können die in der Bewegungspraxis beobachtbaren Phänomene und Verhaltensweisen sich bewegender Menschen vor dem Hintergrund sozial- und bewegungswissenschaftlicher Theorien reflektieren. Sie können außerdem die erworbene Analysekompetenz auf verschiedene Bewegungsfelder, Sportarten und Wahlsportarten übertragen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Fachdidaktische Kompetenzen anwenden, analysieren und bewerten 1 (GHR)</b>		05-SP-GHR-FD1-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar und an den Übungen (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Grundlagen sportdidaktischen Arbeitens (Themenkonstitution) aufgegriffen, erörtert und in Hinblick auf die Perspektive sportpädagogischen und -didaktischen Forschens konkretisiert. In der Vorlesung werden die fachdidaktischen Grundlagen der Unterrichtsplanung am Beispiel verschiedener Bewegungsfelder und Sportarten aufgearbeitet. Dabei wird der Implikationszusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden in Hinblick auf das fachdidaktische Problem der Themenkonstitution im Sportunterricht untersucht. Die Beispiele und Unterrichtsmodelle werden im Lichte verschiedener Planungs- und Auswertungs-didaktiken gespiegelt und reflektiert und im Sinne der Lehrkunstdidaktik in konkrete Stücke unterrichtlicher Inszenierungen überführt. Dieses sportdidaktische Wissen wird einerseits in den Lehrübungen in konkrete Unterrichtsversuche übersetzt und andererseits im Kontext der Unterrichtsforschung einer interindividuellen Prüfung zugänglich gemacht.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende fachdidaktische und zugleich forschungsmethodische Kompetenzen, die sie einerseits innerhalb der fachwissenschaftlichen Grenzen eines bestimmten thematischen Schwerpunktes bündeln und andererseits in die Konzeption eines Forschungsprojekts überführen können. Die Studierenden besitzen ferner grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit dem fachdidaktischen Problem der Themenkonstitution. Dabei können sie unter anderem erziehungs- und bildungstheoretische sowie sportsoziologische, aber auch trainings- und bewegungswissenschaftliche Normen in die Konzeption von Sportunterricht überführen. In Ein- und Abgrenzung weiterer Wissenshintergründe verschiedener Planungs- und Auswertungs-didaktiken können die Studierenden das Modell der sportdidaktischen Themenkonstitution für die Unterrichtspraxis konkretisieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. f) Sport Didaktik		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)		
LA Mittelschulen Sport (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Mittelschulen (Unterrichtsfach) Sport - 2013	Seite 16 / 34

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Gleiten auf Eis und Schnee gestalten und vermitteln (GHR)		05-SP-GHR-GLES-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Bewegungsdimensionen des Schnee- und Wintersports unter bewegungspädagogischer Orientierung anhand des "Gleitens" aus Eis und Schnee behandelt. Hierfür werden in einer Vorlesung die anthropologischen und bewegungswissenschaftlichen Grundlagen aufgearbeitet. Diese werden in ihrer sportdidaktischen Konkretisierung exemplarisch in den verschiedenen Feldern des Schneesports und des Eislaufens erprobt, geübt und lehrmethodisch aufgearbeitet.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung der Bewegungspädagogik des Eis- und Schneesports. Sie lernen diese sportdidaktisch zu konkretisieren und auf die Inszenierung von Lehrlernverfahren in der Unterrichtspraxis hin auszulegen. Darüber hinaus erlangen sie zentrale Kompetenzen im Bereich der Sicherheitserziehung im Wintersport.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. e) gg) Sport Schneesport/Eislauf		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Leistungen entwickeln und evaluieren 1 (GHR)		05-SP-GHR-LEE1-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die theoretischen Grundlagen zur Analyse und Evaluation von Sport- und Bewegungsleistungen erarbeitet und exemplarisch mit der Individualsportart Leichtathletik verbunden. Das Modul gliedert sich inhaltlich in zwei Teilbereiche: Zunächst werden im Wintersemester in einer Vorlesung die theoretischen Grundlagen und zugehörigen Messmethoden der Leistungs-, Bewegungs- und Gesundheitsdiagnostik erarbeitet. Anschließend werden im Sommersemester in der Individualsportart Leichtathletik (1+2) die Grundelemente dieser Sportart erarbeitet und mit den theoretischen Aspekten der Leistungs- und Bewegungsanalyse verknüpft.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der Diagnostik und Evaluation von Bewegungsleistungen sowie sportartspezifische Fachkompetenzen in der Leichtathletik, die es Ihnen ermöglichen, ein theoretisch fundiertes, zielgerichtetes Sporttreiben in der Leichtathletik vermitteln zu können.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Leistungen entwickeln und evaluieren 2 (GHR)		05-SP-GHR-LEE2-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale Aspekte zum Trainieren und zur Leistungsentwicklung anhand der Individualsportart Schwimmen erarbeitet und in Bezug auf die Eigenrealisation sowie die Vermittlung erprobt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erlangen grundlegende sportartspezifische Fachkompetenzen im Schwimmen, wodurch sie ein theoretisch fundiertes, zielgerichtetes Sporttreiben anleiten und vermitteln können.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. e) cc) Sport Schwimmen		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport		05-SP-GHR-NAT-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die ökologischen und soziokulturellen Grundlagen des Sporttreibens auf die Praxis der Natursportarten im Freizeit- und Trendsport bezogen. Dabei werden diese Sportarten hinsichtlich ihrer sozialen und ökologischen Strukturen und Potenziale reflektiert. Im Hinblick auf die pädagogische Dimension werden die bewegungs- und freizeitbezogenen Zugänge und Interessen der Sporttreibenden in die Analyse mit einbezogen. Die hierzu exemplarisch ausgewählten Sportarten werden in ihrem naturnahen Umfeld ausprobiert und kritisch reflektiert, um auf dieser Grundlage Konzepte der Umwelterziehung und des Natursports aufeinander zu beziehen und in ihrer Reichweite zu evaluieren.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung und Vermittlung sportökologisch relevanter Zusammenhänge des naturnahen Freizeit- und Trendsports. Sie können diese Grundlagen in verschiedene Zusammenhänge des Natursports übertragen, aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich kritisch reflektieren und Möglichkeiten des angemessenen Umgangs mit den natürlichen Umweltressourcen im Hinblick auf die Planung von Sportaktivitäten mit einbeziehen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. e) hh) Sport Trend- und Freizeitsportarten		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogische Grundlagen des Sports verstehen</b>		05-SP-GHR-SPPS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und im Lichte interdisziplinärer Zugänge erörtert (natur- und geisteswissenschaftlich). Im Schwerpunkt werden zentrale sportpädagogische Grundlagen theoretisch vertieft und mit Themen aus der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein interdisziplinär orientierter sportwissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung sportlichen bzw. bewegungskulturellen Handelns erlaubt. Letzteres geschieht aus einer geisteswissenschaftlichen Perspektive und wird über die Sportpädagogik-Vorlesung gewährleistet. Dabei werden die im Kontext sportlichen Handelns wesentlichen Grundlagen des erziehenden Sportunterrichts vermittelt und durch bildungstheoretische Grundkenntnisse sowie historische Grundlagen ergänzt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in den sportwissenschaftlichen Arbeits- und Forschungsverfahren sowie in der Sportpädagogik. Sie kennen ferner erziehungs- und bildungstheoretische Grundlagen des bewegungskulturellen Handelns und können selbige zur Sportpraxis in Beziehung zu setzen. Des Weiteren besitzen die Studierenden differenzierte sportpädagogische Fach- und Methodenkompetenzen durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden der geisteswissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportspielkompetenz entwickeln und vermitteln 1 (GHR)		05-SP-GHR-SSK1-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls werden grundlegende Frage- und Problemstellungen der Sportspiele und der Sportspieldidaktik in exemplarischer Weise anhand von Themen aus dem Feld der Zielschussspiele aufgegriffen, reflektiert und praktisch umgesetzt. Das sportspieldidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen im Feld der Sportspielvermittlung, die exemplarisch anhand der Zielschussspiele erarbeitet werden. Sie kennen die Grundlagen verschiedener sportspieldidaktischer Betrachtungsweisen und der auf die Belange eines exemplarisch ausgewählten Bewegungsfeldes angelegte Ansatz wird grundsätzlich aufgearbeitet, so dass ein Transfer des erworbenen Wissens, aber auch der Methoden der Spielanalyse und Sportspielvermittlung in andere Sportspiele bzw. Spielthemen möglich wird. Den Studierenden wird damit ein mehrperspektivischer sportspieldidaktischer Zugang eröffnet, den sie in der Praxis anwenden, umsetzen und reflektieren lernen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportspielkompetenz entwickeln und vermitteln 2 (GHR)		05-SP-GHR-SSK2-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale Vermittlungskonzepte und -modelle des Sportspiels aufgearbeitet und in exemplarischer Weise mit Themen aus dem Feld der Zielwurfspiele vertieft. Darüber hinaus gehend werden diese Grundlagen im Kontext von Bewegungsspielen und Kleinen Spielen ohne Ball thematisiert und reflektiert. Das sportspieldidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen im Feld der Sportspielvermittlung, der Kleinen (Bewegungs-)Spiele und im Feld der Zielwurfspiele. Sie lernen die Grundlagen verschiedener sportspieldidaktischer Betrachtungsweisen kennen. Letztere werden zudem in exemplarischer Weise im Feld der Zielwurfspiele (z.B. Basketball, Handball) in Hinblick auf das Vermittlungsthema gespiegelt und reflektiert. Im Zuge dieses Theorie und Praxis verbindenden Ansatzes können die Studierenden mit alltagstheoretischen und vorwissenschaftlichem Wissen zum Bewegungslernen und zur Sportspielvermittlung brechen, um Spielphänomene, Spielstrukturen und Vermittlungsthemen vor dem Hintergrund fachdidaktisch relevanten Theoriewissens zu reflektieren. Der auf die Belange eines exemplarisch ausgewählten Bewegungsfeldes angelegte Ansatz wird grundsätzlich aufgearbeitet, so dass ein Transfer des erworbenen Wissens, aber auch der Methoden der Spielanalyse und Sportspielvermittlung in andere Sportspiele bzw. Spielthemen möglich wird. Die Studierenden erhalten damit einen mehrperspektivischen sportspieldidaktischen Zugang, den sie in der Praxis anwenden, umsetzen und reflektieren können.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportspielkompetenz entwickeln und vermitteln 3 (GHR)		05-SP-GHR-SSK3-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
1	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale Vermittlungskonzepte und -modelle der Sportspieldidaktik anhand einer übergreifenden Ballschule aufgearbeitet und vertieft. Das sportspieldidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch in Hinblick auf die Vermittlung erprobt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erlangen vertiefte Fachkompetenzen im Feld der übergreifenden bzw. Integrativen Sportspielvermittlung, die anhand der Ballspiele exemplarisch entwickelt werden. Im Zuge dieses Theorie und Praxis verbindenden Ansatzes können die Studierenden mit alltagstheoretischen und vorwissenschaftlichem Wissen zum Bewegungslernen und zur Sportspielvermittlung brechen, um Spielphänomene, Spielstrukturen und Vermittlungsthemen der Ballspiele vor dem Hintergrund fachdidaktisch relevanten Theoriewissens zu reflektieren. Der auf die Belange eines exemplarisch ausgewählten Bewegungsfeldes angelegte Ansatz wird grundsätzlich aufgearbeitet, so dass die Studierenden zu einem Transfer des erworbenen Wissens, aber auch der Methoden der Spielanalyse und Sportspielvermittlung in andere Sportspiele bzw. Spielthemen in der Lage sind. Die Studierenden gewinnen damit einen mehrperspektivischen sportspieldidaktischen Zugang, den sie in der Praxis anwenden, umsetzen und reflektieren können.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportspielkompetenz / Sportspieldidaktik (GHR)		05-SP-GHR-SSK-FD-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale Frage- und Problemstellungen der Sportspiele und der Sportspieldidaktik sowie der Sozialwissenschaften des Sports grundlegend aufgegriffen und im Lichte der aktuellen fachwissenschaftlichen Positionen reflektiert. In einer Vorlesung zur Sportspieldidaktik werden zentrale Vermittlungskonzepte und -modelle von Sportspielen aufgearbeitet und in exemplarischer Weise mit den Anwendungsbereichen der Zielschuss- und Rückschlagspiele in Verbindung gebracht. Eine zweite Vorlesung führt in die Grundlagen und wichtige Anwendungsfelder der sozialwissenschaftlichen Betrachtung des Sports ein. Es werden dabei die zentralen sozialwissenschaftlichen Theoriekonzepte, Modelle und Methoden erörtert und die sozialwissenschaftliche Perspektive auf den Gegenstand Sport anhand ausgewählter Themenfelder veranschaulicht.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen im Feld der Sportspielvermittlung und der sozialwissenschaftlichen Betrachtung des Sports. Sie kennen die Grundlagen verschiedener sportspieldidaktischer Betrachtungsweisen und lernen mit alltagstheoretischen und vorwissenschaftlichem Wissen zum Bewegungslernen und zur Sportspielvermittlung zu brechen, um Spielphänomene, Spielstrukturen und Vermittlungsthemen vor dem Hintergrund fachdidaktisch relevanten Theoriewissens zu reflektieren. Sie kennen die Grundlagen der Sportentwicklung und Sportsoziologie im sozialwissenschaftlichen Sinne und können diese auf die Entstehung und Entwicklung von Trendsportarten beziehen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. f) Sport Didaktik		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)            Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Schriftliche Hausarbeit Sport (Hauptschule)		05-SP-HS-UF-HA-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul beinhaltet die selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines in Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin ausgewählten Themas aus der Sportwissenschaft und/oder der Fachdidaktik des Sports, woraus eine fachwissenschaftliche Hausarbeit entsteht.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können sich selbstständig in einen vorgegebenen sportwissenschaftlichen Sachverhalt einarbeiten, sich mit themenrelevanter Literatur auseinandersetzen und setzen dabei die im Lehramtsstudiengang erworbenen Kenntnisse und Methoden ein. Sie besitzen die Kompetenz, die Ergebnisse ihrer Arbeit schriftlich in angemessener wissenschaftlicher Form darzustellen und ggf. fachdidaktische Gesichtspunkte zu berücksichtigen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (40-60 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Individual- und Mannschaftssportarten		05-SP-IUM-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden grundlegende und vertiefende Lehr-Lern-Konzeptionen für individual- und mannschaftsbezogene Sportarten und Bewegungsfelder thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies geschieht im Grundlagenbereich exemplarisch anhand eines teambezogenen Rückschlagspiels sowie im Bereich Trendsport, während eine vertiefende didaktische Auseinandersetzung im Bereich individualbezogener motorischer Lernprozesse und der Bewegungsgestaltung erfolgt. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende und vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Vermittlung von Individual- und Mannschaftssportarten bzw. Individual- und teambezogenen Bewegungssettings. Sie besitzen grundlegende Lehr-Lern-Kompetenzen im Bereich des teambezogenen Rückschlagspiels Volleyball sowie im Trendsport. Ferner erlangen die Studierenden vertiefende didaktische und motorische Kompetenzen im Bereich individualbezogener motorischer Lernprozesse sowie der Bewegungsgestaltung, die exemplarisch anhand der Leichtathletik sowie im gymnastischen, tänzerischen und bewegungskünstlerischen Bereich erarbeitet werden. Sie können die exemplarisch erarbeiteten vertieften Lehr-Lern-Kompetenzen auf andere Lehr-Lern-Situationen in Individualsportarten und Bewegungsfelder übertragen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 05-SP-IUM-1-092, 05-SP-IUM-2-092, 05-SP-IUM-3-092 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-IUM-4-092: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-IUM-1-092: Volleyball 1, zu 05-SP-IUM-2-092: Leichtathletik 2 jeweils:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-IUM-3-092: Gymnastik und Tanz 2 + 3, zu 05-SP-IUM-4-092: Bewegungskünste und Trendsport jeweils:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		

<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
<p>§ 57 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele          § 57 (1) 5. e) bb) Sport Leichtathletik          § 57 (1) 5. e) ee) Sport Turnen an Geräten einschließlich Bewegungskünste          § 57 (1) 5. e) ff) Sport Gymnastik und Tanz          § 83 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele</p>
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kompensatorische Bewegungsformen		05-SP-KOMP-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die bewegungswissenschaftlichen Grundlagen des Sports in Hinblick auf ihre Möglichkeiten zur Kompensation von Überforderungen und einseitigen Belastungen in psychischer wie auch physischer Hinsicht zum Thema gemacht. Dabei werden die Bedingungen und Folgen kultureller Wandlungsprozesse im Kontext der Sport- und Bewegungskultur aufgearbeitet und hinsichtlich ihrer Konsequenzen für die Bewegungstheorie reflektiert. Außerdem werden die daran gebundenen fachdidaktischen Konsequenzen hergeleitet, geprüft und angewendet.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung kompensatorisch wirksam werdender Sport- und Bewegungsangebote. Sie können diese Grundlagen in verschiedene Zusammenhänge des Sports und dessen fachdidaktischer Konkretisierung für die Belange schulischen Sportunterrichts übertragen und aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich kritisch reflektieren. Auf didaktischer Ebene verfügen sie über Möglichkeiten des angemessenen Umgangs mit den zentralen Bewegungsthemen der kompensatorischen Bewegungs- und Spielformen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. f) bb) Sport Didaktik Kompensatorische Bewegungsformen § 57 (1) 5. f) bb) Sport Didaktik Kompensatorische Bewegungsformen (§57/1/5/f/bb),		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Naturheilkundliche Methoden		05-SP-NHM-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
Das Modul thematisiert exemplarisch Konzepte und Methoden der physikalischen Therapie. Dazu werden beispielhaft entsprechende Konzepte (z.B. Selbst- und Fremdmassage, Tapen, etc.) und deren Wirkungsweisen theoretisch erarbeitet und praktisch erfahren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der physikalischen Therapie und deren Bedeutung für die psychophysische Gesundheitsförderung. Sie können selbige an sich selbst und anderen sinnvoll einsetzen und fachgerecht anwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Sport (2009)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Sport (2013)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Sport (2013)</p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Schwimmen - <b>Bewegen im Wasser</b>		05-SP-SBW-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
1	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls werden die fachdidaktischen Perspektiven des Bewegungsfeldes Bewegen im Wasser thematisiert und vertieft. Dies geschieht in anwendungsorientiertem Interesse unter besonderer Berücksichtigung kompensatorischer und adressatenspezifischer Aspekte und mündet in konkrete Entwürfe für die Vermittlung von Themen aus dem entsprechenden Bewegungsfeld.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen vertiefende Lehr-Lern-Kompetenzen im Bewegungsfeld Schwimmen -- Bewegen im Wasser. Sie können theoretisch fundierte, zielgerichtete Lehr-Lern-Angebote im Medium Wasser entwickeln und umsetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. e) cc) Sport Schwimmen		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Theorie Wintersport		05-SP-SKI-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
1	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Bewegungsdimensionen des Schnee- und Wintersports unter bewegungspädagogischer Orientierung anhand des Gleitens aus Eis und Schnee behandelt. Hierfür werden die anthropologischen und bewegungswissenschaftlichen Grundlagen aufgearbeitet. Dabei werden zentrale bewegungswissenschaftliche Grundlagen einbezogen und am Beispiel des Eis- und Schneesports reflektiert. Neben den historischen Wurzeln und wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Bewegungstheorie werden auch die didaktischen Perspektiven des Lehrens und Lernens beim Gleiten auf Eis und Schnee zum Thema der Vorlesung gemacht. Dabei werden jene Wissensbestände aufgearbeitet und zur Diskussion gestellt, mit deren Hilfe sich die Studierenden Argumentationsgrundlagen für das differenzierte methodische Vorgehen in der Vermittlung von Bewegungsthemen aus dem Feld des Winter- und Schneesports erarbeiten können.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung der Bewegungspädagogik des Eis- und Schneesports. Sie können diese sportdidaktisch konkretisieren und auf die Inszenierung von Lehrernverfahren in der Unterrichtspraxis hin auslegen. Darüber hinaus erlangen sie zentrale Kompetenzen im Bereich der Sicherheitserziehung im Wintersport.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Sport (2013)</p>		
LA Mittelschulen Sport (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Mittelschulen (Unterrichtsfach) Sport - 2013	Seite 33 / 34

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Sport (2013)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)